

Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge

Maria Simml, TU München (School of Education)

Deutschlandweit wurden in den letzten Jahren Beschulungsmaßnahmen zur Sprachförderung und/oder Berufsintegration für junge Neuzuwanderer, ein Großteil davon mit Fluchthintergrund, ins Leben gerufen (vgl. Terrasi-Haufe et al. 2017; Massumi et al. 2015). In Bayern werden diese mittlerweile an fast allen Berufsschulen etablierte Maßnahmen mit „Berufsintegrationsklassen“ (BIK) betitelt.

Im Rahmen des Modellprojekts „Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“ machen es sich 21 Berufsschulen in Bayern zur Aufgabe, die Beschulung von (Flucht-) Migranten in diesen Klassen zu optimieren, sodass berufliche und gesellschaftliche Teilhabe erleichtert wird. Ziel der Maßnahme ist, dass die jungen Menschen nach Absolvieren der Berufsintegrationsklassen in eine (duale) Ausbildung oder Arbeitstätigkeit münden, die ihren Ressourcen gerecht wird.

Das Projekt wird vonseiten der TUM School of Education wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Die in diesem Zuge erhobenen Daten und Erkenntnisse werden im Vortrag mit Blick auf die Gelingensfaktoren eines erfolgreichen Übergangs und Ausbildungsverbleibs vorgestellt.

Beispielhafte Fragen, die aufgegriffen werden, sind:

- Welche Elemente der Berufsintegrationsklassen und weitere Faktoren begünstigen einen Übergang in eine duale Berufsausbildung?
- Wie ergeht es den Lehrkräften und Auszubildenden mit Fluchthintergrund in den regulären Fachklassen?
- Welche Fördermaßnahmen bedarf es des Weiteren während der Ausbildung und welche konzeptionellen Möglichkeiten adaptiver Ausbildungsmodelle stehen zur Debatte?

Der qualitative Forschungszugang im Modellprojekt umfasst Interviews mit Lehrkräften und Schülern in Berufsintegrationsklassen und Fachklassen sowie auch Interviews mit Ausbildern in den Betrieben. Der Vortrag greift all diese unterschiedlichen Perspektiven auf, die sich an vielen Stellen gegenseitig validieren. Darüber hinaus werden quantitative Ergebnisse zu den bisherigen Übergängen mit einbezogen (vgl. ISB 2017; IBE 2016; Ebbinghaus 2017).

Literaturverzeichnis

Ebbinghaus, M. (2017): Praktikums- und Ausbildungsstellen für Geflüchtete: Wann Klein- und Mittelbetriebe sie von sich aus anbieten. Ergebnisse einer Betriebsbefragung in ausgewählten Berufsbereichen.

IBE (2016): Integration von Flüchtlingen in den deutschen Arbeitsmarkt. Eine Studie des Instituts für Beschäftigung und Employability IBE und der Hays AG. Hg. v. Hays. Mannheim.

ISB (2017): Schwerpunktbericht zum zweiten Erhebungszeitpunkt der Evaluation des Modellprojektes „Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“. München.

Massumi, M.; Dewitz, N. von; Grießbach, J.; Terhart, H.; Wagner, K.; Hippmann, K.; Altinay, L. (2015): Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche im deutschen Schulsystem. Bestandsaufnahme und Empfehlungen.

Terrasi-Haufe, E.; Baumann, B.; Riedl, A. (2017): Berufsvorbereitung und -ausbildung. In: *Jugendhilfe* 55 (2), S. 150–155.